

Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger

**KOSTEN
LOS**

WÖCHENTLICH

NUMMER 40

31. JAHRGANG

9.10.2020

AUS DEM INHALT

- Förderung für Museum Seite 4
- Amtliche Nachrichten Seite 2
- Kleinanzeigen Seite 4
- Kirchliche Nachrichten Seite 4

Nächste Ausgabe 16.10.2020

Anzeigen und Redaktion: Telefon 03 74 67/28 98 23 · Fax 28 98 81 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Heimat- und Anzeigenblatt · Amtsblatt der Stadt Klingenthal



Die Russen sind da – ich habe nichts mehr!

Unterlagen aus dem

„Hotel zum braunen Hirsch“

... mit seinem Abriss 2014 versank ein Stück bewegte Klingenthaler Geschichte. Mitarbeiter des Sachgebiets Kultur und Tourismus der Stadt Klingenthal retteten während einer letzten Begehung wenige Tage vor dem Gebäudeabriss historisch

aussagefähige Unterlagen. – Sie geben Auskunft über die Enteignung der Eigentümerfamilie ebenso, wie über geschichtliche Ereignisse einer besonders bewegten Zeit:

Der „Braune Hirsch“ war einst das „erste Haus am Platz“ und öffnete 1719. Am 10.3.1852 wurde im Grundbuch die „volle

Gastgerechtigkeit mit Ausschluss des Tanzmusikhaltens“ eingetragen. 25 Zimmer, Gaststube, und eine damals moderne sanitäre Einrichtung machten das „Hotel zum braunen Hirsch“ in zentraler Lage zu einem überregional angesehenen Hotelbetrieb. In zahlreichen Annoncen wirbt das Haus mit dem Slogan „Je-

des Zimmer mit fließend Wasser“. Während einst Handelsreisende, der Sächsische König oder die gehobene Bürgerschaft die niveaue Atmosphäre zu schätzen wussten, begann der Verfall seit Mitte der 1920er Jahre. In den geretteten Unterlagen finden sich unbezahlte Rechnungen und Schuldscheine Klingenthaler Brauereien und Schriftverkehr mit Ämtern und Versicherung über Nachlässigkeiten des Brandschutzes und unerfüllter Bauauflagen, die wegen Geldmangels ausblieben. Die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse bis zum Beginn der 1930er Jahre und die eingeschränkte Geschäftsfähigkeit des kranken Eigentümers Hugo Herold zehrten an der Bausubstanz und damit auch am Ruf des Hauses.

Nach Kriegsende 1945 wurde der „Braune Hirsch“ vom 10. – 23. Juni 1945 von der amerikanischen Militärverwaltung beschlagnahmt. Nach Abzug der Amerikaner folgte die Rote Armee. Wegen der Einteilung Deutschlands in Besatzungszonen hielten Anfang Juli 1945 sowjetische Soldaten in Klingenthal Einzug. Der sowjetische Stadtkommandant Kalinin zog am 5. Juli 1945 in den „Braunen Hirsch“ ein, denn noch immer war das Hotel in zentraler



Hausansicht mit Namenschriftzug.

Ihr Ford-Partner für Klingenthal und oberes Vogtland.

Bei uns ist »JEDER« FORD willkommen. Komplette Werkstatt und Garantieleistungen aller Modelle inklusive aller EU-IMPORTE. Kostenloser Werkstattdienstwagen

Jetzt wird's Zeit zum
Reifenwechsel
zum fairen Preis!



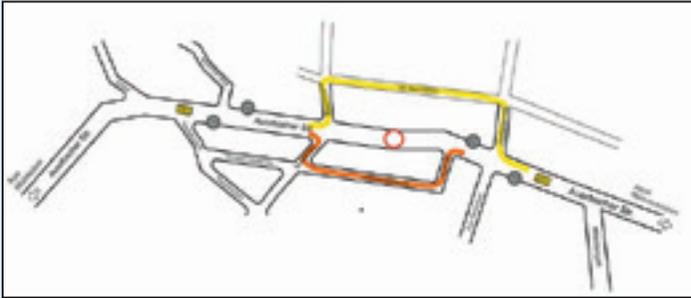
Inhaber: Dennis Weidlich
08248 Klingenthal · Kirchstraße 89
Telefon 03 74 67 - 2 34 50 · Telefax 03 74 67 - 2 34 61
www.autohaus-weidlich.com

AUTOHAUS
WEIDLICH

amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Ordnungsamt Klingenthal

Ab dem 19.10.2020 ist die Auerbacher Straße (B283) in Klingenthal auf Grund von Abbrucharbeiten in Höhe Auerbacher Str. 221 voll gesperrt. Die Maßnahme hält bis voraussichtlich 23.10.2020 an. Die Auerbacher Straße ist bis zur genannten Hausnummer als Sackgasse befahrbar. Die Vollsperrung kann innerorts mit PKW über Am Bahndamm und Adalbert-Stifter-Straße umfahren werden. In Richtung Mühlleithen ist über Glaßentempel und Am Bahndamm zu fahren, stadteinwärts sind Schillerstraße und Adalbert-Stifter-Straße zu nutzen. Die Adalbert-Stifter-Straße und Am Bahndamm werden in dieser Zeit, in die jeweilige Fahrtrichtung, zur Einbahnstraße. Bitte beachten Sie die geänderte Verkehrsführung.



Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Die 4. Sitzung des Ortschaftsrates Zwota der Großen Kreisstadt Klingenthal findet am Dienstag, 13. Oktober 2020, um 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses Zwota statt.

Tagesordnung:

TOP Betreff

Öffentlicher Teil:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Festlegung von 2 Ortschaftsräten zur Protokollunterzeichnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Öffentliche Anfragen und Informationen
- 7 Eintragung einer Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) über die Grundstücke mit den Fl.-Nr. 760/1 & 760/2 der Gemarkung Zwota (Querweg) zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 757 der Gemarkung Zwota

Nichtöffentlicher Teil:

Schlott, Ortsvorsteher

.....Ende des amtlichen Teils.....

Thailand erleben • Mit Gaumen, Herz und Geist

Lothar Sommerfeld lebte und arbeitete über 30 Jahre mit seiner Familie in Thailand als Missionar. Vielen ist das Land nur aus Reisekatalogen bekannt. Dabei denken wir an Sonne, Strand und Ozean.

Thailand-Missionar Lothar Sommerfeld berichtet von Land und Leuten ...

Samstag, den 17. 10. 2020 um 18.00 Uhr im Gasthof „Zum Walfisch“ in Zwota

Essen a la card: Es stehen auch thailändische Spezialitäten auf der Karte. Wir bitten um Anmeldung im Gasthof „Zum Walfisch“ unter Tel. 037467-22616



Lage mit genügend Zimmern und vor allem mit einem repräsentativen Saal auch ein symbolisches Aushängeschild auch für die Besitzer.

„Der Hotelbetrieb ruht“ heißt es in der Einkommenssteuererklärung 1945, Herold's Witwe schrieb an das zuständige Finanzamt: „Wir haben seit Juli 1945 ausziehen müssen und daraus keinerlei Einkommen gehabt. Endlich erhalten wir für das zweite Vierteljahr pro Kopf 500 RM. (...) Ich bin eine alte Frau. Wir wissen nicht, wovon wir in Zukunft leben sollen“. Auf die Aufforderung des Finanzamtes Adorf auf Vorauszahlung von Gewerbesteuer für den Hotelbetrieb antwortete sie: „Die Russen sind da, ich habe nichts mehr“. Am 30. September 1946 zog die Rote Armee wieder aus – einen Scherbenhaufen hinterlassend. Der Hotelbetrieb sei so nicht mehr aufrecht haltbar, teilten „Hugo Herold's Erben“ an die Klingenthaler Stadtverwaltung mit und forderten eine Entschädigung. Die Antwort war schon damals ein Vorbote weiterer flächendeckender Enteignungen:

Am 13. November 1946 wurden „Hugo Herold's Erben“ aufgefordert, am darauffolgenden Tag die Schlüssel für das Gebäude im städtischen Wohnungsamt abzugeben. Das abrupte Ende einer Ära war besiegelt. Es folgten als Nutzer Umsiedlerfamilien, der FDGB, der Kulturbund der DDR und eine Betriebsküche der HO.

Kurz vor dem Abriss war das Gebäude in einem heruntergewirtschafteten Zustand, es herrschte Einsturzfahr. Von der einst mondänen Einrichtung war keine Spur mehr, das Dach teilweise eingebrochenen, herunterhängende Tapeten, Moos an Wänden und auf Fußböden. Einzig das großzügige steinerne Treppenhaus und das böhmische Kappengewölbe im Keller erinnerten noch an bessere Zeiten. Achtlos in eine feuchte Ecke geworfen lagen die Unterlagen, welche sich heute im Museumsarchiv befinden. Das „Hotel zum braunen Hirsch“ war von der Weltgeschichte sprichwörtlich überrollt worden und auf der Strecke geblieben. (XB)



Diese Postkarte zeigt das gehobene Ambiente des Hotels. (beide Archiv Museum)

10. Fred Hentschel Gedenk-Dart-Turnier in Klingenthal

Auf Grund der momentanen Situation, hat sich in diesem Jahr vieles verschoben. Leider traf das auch das alljährliche Gedenkturnier. Nach langer Überlegung möchten wir dieses aber nicht ausfallen lassen. Unter Einhaltung der derzeit geltenden Hygieneregeln, ist dieses auch durchführbar. Am Samstag den 31.10.2020 findet nun also zum 10. Mal das Fred Hentschel-Dart-Gedenkturnier in Klingenthal statt. Fred brachte sich als Jugendtrainer beim FSV 1990 Klingenthal ein und trainierte dort die jüngsten Fußballer mit Leib und Seele. Doch seine große Leidenschaft galt dem Dartsport. Hier ging er auf und gehörte zu den ersten Spielern der Klingenthaler Dartliga. Mit diesem Turnier soll der am 02.03.2011 verstorbene Freund und Sportkamerad geehrt werden. Viele Jahre war er Mitglied der Ligaleitung, war stets ein fairer Sportsmann und ein hervorragender Spieler. Immer gern gesehen zu den Spielen, gab es nur an der Dartscheibe kein Erbarmen für seine Gegner, dort war sein Ehrgeiz immer zu spüren. Ich persönlich kam durch ihn zum Dartsport und lernte so einen Freund fürs Leben kennen. Die Mitglieder der Klingenthaler Dartliga organisieren am oben genannten Termin, das 10. Gedenk-Turnier im Gambrinus Klingenthal. Aus der Wiege gehoben wurde das Turnier spontan nach seinem Tod. Es war nicht nur als Wettkampf gedacht, sondern als Benefizturnier, um mit den Einnahmen die Hinterbliebenen zu unterstützen. Heute wollen wir Fred damit ehren und ihm Gedenken Mit dieser Veranstaltung will die Dartliga Ihre Nähe und Verbundenheit zum Ausdruck bringen, die auch er uns immer zeigte. An diesem Abend soll wieder über vergangene Zeiten philosophiert werden, um an ihn zu erinnern. Melden kann jeder, unabhängig ob er in einem Dart-Team spielt oder einfach nur aus Freude an dieser Sportart. Hier steht auch nicht der Sieg im Vordergrund, hier zählt das dabei sein! Es werden an diesem Abend wieder Sachpreise ausgespielt. Über Zuwendungen würden wir uns als Organisatoren sehr freuen. Die Dartliga der Stadt Klingenthal hofft auf rege Beteiligung. Melden kann sich jeder bis Samstag den 31.10.2020 um 18.30 Uhr in Tanzcenter Gambrinus oder auch telefonisch unter 0173-5165223, alternativ via E-Mail unter d.reichenbach@t-online.de. Turnierbeginn ist 19.00 Uhr, das Gambrinus öffnet um 18.00 Uhr. **In Memory of Fred Hentschel**

Museum erhält umfangreiche Förderung

Das städtische Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal erhält aus dem Förderprogramm NEUSTART für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen einen Betrag in Höhe von 32.400,00 Euro. Mit dem Geld wird im Museum der gesamte Sanitärbereich umgebaut, erneuert und modernisiert und damit insbesondere an die besonderen Hygieneanforderungen angepasst. Gefördert werden bundesweit Investitionen zwischen 10.000 und 50.000 Euro, der Fördersatz beträgt 90 Prozent. Mittlerweile ist der Fördertopf aufgebraucht, die Stadt Klingenthal gehörte im Mai 2020 zu den ersten Antragstellern und erhielt kürzlich die Zusage. Damit erhält das Dr. Giers-Haus

beste Voraussetzungen, zukünftig uneingeschränkt den Kulturbetrieb wieder aufnehmen zu können. Sowohl Gäste des Museums und der Touristinfo, als auch Besucher von Kulturveranstaltungen können dann die Toiletten mit moderner Ausstattung nutzen. Es wird damit nicht nur die Ansteckungsgefahr mit Covid19 reduziert, sondern auch nachhaltig eine modernen hygienischen Ansprüchen genügende Ausstattung vorgenommen. NEUSTART ist ein Programm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durchgeführt vom Bundesverband Soziokultur e.V.. Die Bundesregierung stellt einmalig bis zu 30 Millionen Euro zur Verfügung. (XB)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Trotz Absage geht die erfolgreiche Vereinsarbeit weiter

Leider muss der VSV Eintracht Klingenthal ausgerechnet sein 10. Boxevent im Gasthof „Zum Wal-fisch“ in Zwota absagen. Ein kleiner Virus bringt den erfolgreichen Boxverein aus der Musik- und Wintersportstadt Klingenthal um sein wohlverdientes Jubiläum: dem 10. Boxturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters, das am

kommenden Samstag stattfinden sollte. Nach dem 30. Gründungsjubiläum im Sommer 2020 sollte mit dieser Veranstaltung wieder einer breiten Öffentlichkeit der gute Ausbildungsstand der Kinder und Jugendlichen bei spannenden Boxkämpfen präsentiert werden. Ausfall heißt nicht Wegfall. Das Boxevent wird auf nächstes Jahr verschoben und findet dann im Herbst 2021, hoffentlich vor gewohnt begeisterter Kulisse, wieder statt. Der Oberbürgermeister Thomas Hennig ließ es sich jedoch nicht nehmen, die traditionell im Rahmen der Veranstaltung durchgeführte Würdigung der Arbeit des Vereins vorzunehmen. Diesmal wurden die Vertreter des Vereins



Gerd Funke wurde mit der Ehrennadel in Silber des Landessportbundes ausgezeichnet.

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgussseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C
Pinienholz 120x120
ohne Saunaofen
ab 1.399,- EUR

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Impressum

Klingenthaler Zeitung
Obervogtländer Anzeiger
Redaktion: Auerbacher Straße 98,
08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23,
Fax: (03 74 67) 28 98 81,
e-mail: medien@grimmdruck.com
Gesamtherstellung:
grimm.media, Oliver Grimm,
Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal
Satz:
Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23, Fax: 28 98 81,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Verantwortlich für den
amtlichen Teil der Stadt Klingenthal:

Oberbürgermeister Thomas Hennig,
Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal
Verantwortlich für das unabhängige Anzeigen-
blatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm.
Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind
die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die
Meinung der Redaktion wieder.
Auflage: 4000 Exemplare, Druck: VDC
Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota,
Schöneck, Muldenberg, Hammerbrücke, Tannen-
bergsthal, Morgenröthe-Rautenkranz.
Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des
Verlages Obervogtländer Anzeiger
der grimm.media.
Anzeigenleitung: O. Grimm (03 74 67) 28 98 23
Redaktionsleitung:
Oliver Grimm (03 74 67) 28 98 23

Weihnachtskarten jetzt bestellen!
28 98 23 **grimm.media**
druck & werbung

grimm.laden

Auerbacher Straße 98 • Brunndöbra • Grond

Kleiner Kater
sucht ein liebevolles
zu Hause, entwurmt,
sehr anhänglich und
verspielt, Freigänger.
T. 01522-5283660

Vertrauen Sie sich uns an:
Bestattungshaus
Wappler
Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erladigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 74 67) 2 00 01

am 06.10.2020 in den Diensträumen des OB im Rathaus empfangen. In einer kurzen Ansprache würdigte Thomas Hennig die erfolgreiche Arbeit der Vereinsführung und des Trainergespanns. Es sei wichtig, dass neben dem Wintersport auch andere, schon lange in Klingenthal beheimatete Sportarten, erfolgreich angeboten werden, um Kindern und Jugendlichen eine Alternative im täglichen Leben anbieten zu können.

Verbunden war der Empfang mit der Übergabe einer unterstützenden finanziellen Zuwendung der Stadt, die Vereinsvorsitzender Reinhard Körner dankend entgegennehmen konnte. Im Gegenzug wurde durch den Verein eines der brandneuen Vereinstrikots an den Oberbürgermeister, quasi als „Ehrentrikot“, überreicht. Anlässlich des nun ausfallenden Boxevents war seitens der Vereinsführung geplant, einem langjährigen Trainer aus den Reihen der Funke-Brüder in aller Öffentlichkeit „Danke“ zu sagen. Gert Funke ist seit vielen Jahren an der Seite seines etwas bekannteren Bruders Thomas eine der tragenden Säulen in der Trainingsarbeit im Verein. Ohne ihn wären die zahlreichen Meistertitel des Vereins nicht möglich gewesen. Mit der Verleihung der Ehrennadel



Weiterhin überreichte Oberbürgermeister Thoms Hennig an den Vereinsvorsitzenden, Reinhard Körner, einen Zuschuss zur Förderung der Jugendarbeit in Höhe von 190€. erste Reihe: Vereinsvorsitzender Reinhard Körner, Gert Funke, Xioya (Tochter von Philipp Funke), Vertreter des Kreissportbundes Walter Voigt (v.l.) zweite Reihe: Oberbürgermeister Thomas Hennig, Philipp Funke (v.l.)

in Silber des Landessportbundes (vorgenommen durch Walter Voigt vom Ehrenausschusses des Kreissportbundes) wurde es Zeit, Gert Funke etwas aus dem Schatten seines Bruders hervorzuholen. Seine mit viel Engagement durchgezogene jahrelange Vereinsarbeit findet damit einen vorläufigen Abschluss, denn berufsbedingt muss Gert in seiner knapp bemessenen Freizeit

jetzt im Verein etwas kürzertreten. Mit Philipp Funke steht aber bereits ein weiterer Trainer bereit. Mit diesem „Danke schön“ durch den OB Thomas Hennig und dem Kreissportbund wird der VSV Eintracht auch sein viertes Jahrzehnt erfolgreicher Sportarbeit angehen und hofft auf ein Wiedersehen 2021 in Zwota. **Reinhard Körner**
Vereinsvorsitzender

Klaus Pfaff feiert 60-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Oberzwota

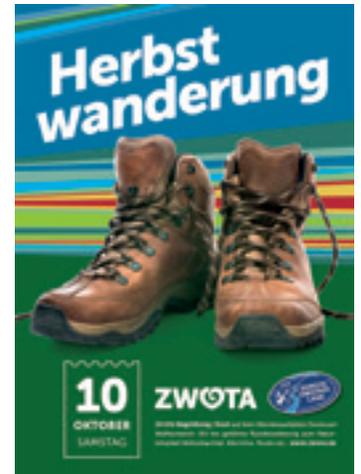
Am vergangenen Freitag wurde Klaus Pfaff für 60 Jahre Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Oberzwota geehrt. Die besondere

Auszeichnung wurde von Gunter Reichelt, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, durchgeführt. Nach dem Verlesen der Ehrenur-

kunde überreichte er an Klaus Pfaff das Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste. Die Kameradinnen und Kameraden der Wache Oberzwota gratulierten herzlich zu diesem Verdienst, dankten für das Geleistete und wünschten weiterhin beste Gesundheit. Auch Oberbürgermeister Thomas Hennig honorierte diese beachtliche Lebensleistung. Er übereicht an Klaus Pfaff im Namen der Großen Kreisstadt Klingenthal ein Geldpräsenet in Höhe von 400,00€ und eine Blumenstrauß.



Wehrleiter Oberzwota Mario Schuster, Wolfgang Schuster, Klaus Pfaff, Oberbürgermeister Thomas Hennig, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Gunter Reichelt, Stadtwehrleiter Jan Künzl (v.l.)



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

kirche.klingenthal
03.10.2020:
9.30 Uhr Kirche Zwota
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Greiling
13.00 Uhr Kirche „Zum Friedefürsten“
Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Birkenmaier
Im Gottesdienst werden konfirmiert:
Helena Adler, Julia Behrendt, Jeremy Bücking, Leonie Eichelberger, Johann Hopf, Jannis Piesendel, Dustin Röhlrig, Leni Schädlich und Emma Ungethüm
13.00 Uhr St. Johanniskirche Sachsenberg
Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Greiling und Angelika Birkenmaier
Im Gottesdienst werden konfirmiert: Henry Künzl, Jasmin leupold, Luca Laukner, Luis Laukner, Meico Mosch, Louis Vogel
Katholische Kirche:
10.10. 16.30 Uhr Wortgottesfeier in Schöneck
Evang. Pfarrsaal 18.30 Uhr Heilige Messe
11.10. 17.00 Uhr Rosenkranzandacht

klein.anzeigen
Übernahme ständig Haus-
haltsauflösungen zu günstigen
Preisen mit Ankauf Ihres Haus-
rates. Klingenthal
☎ 0175-5636429 rufen Sie an!

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
☎ 09281-72400
info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Säumige Zahler?
Zwangsvollstreckung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 037 44-250 10
Helmbrechts ☎ 092 52-228
Münchberg ☎ 092 51-81 51
Plauen ☎ 037 41-700 10